Kolping-Bildungs- und Erholungsreise

ins Elsass vom 10.06. bis 15.06. 2019

Am Montag 10.06.2019 machte sich eine Kolpinggruppe aus Wertingen und Lauingen auf den Weg nach Oberkirch ins Hotel Renchtalblick mit Stadtführung im historischen Oberkirch.

Der Dienstag führte uns ins nördliche Elsass nach Soufflenheim, dem wichtigsten Herstellungsort der bunten elsässischen Gebrauchskeramik. Nach einem Einblick in die vielseitige Arbeit der Töpfer Weiterfahrt zur Burgruine Hochbarr bei Zabern mit herrlichem Ausblick auf die nördliche Rheinebene. Nchmittags trafen wir uns zu einer Führung durch Zabers ‚Altstadt, der fürstbischöflichen Residenz und der längsten klassizistischen Schloßfassade.

Mittwoch fuhren wir zunächst nach Eguisheim. Dieser pittoreske Fachwerkort wird von drei Burgruinen , den „3 Exen“ überragt. Das Ortsbild bestimmt die doppelreihige mittelalterliche Stadtmauer. Den Nachmittag verbrachten wir in Ungersheim, im Ecomusee d’Alsace, dem größten Freilichtmuseum Frankreichs.

Am Donnerstag Fahrt in Münstertal. Über Münster führt der Weg hinauf zum Col de la Schlucht(1139m). Auf der Route des Cretes fuhren wir durch die Hochvogesen, vorbei am Hohneck(1363m). Kurzer Halt beim zauberhaften Hochgebirgsgarten Jardin c‘ Altitude du Haut Chitelet. Weiter führte der Weg vorbei am Großen Belchen (Grand Ballon 1424m), höchster Berg der Vogesen mit ziviler Radarstation. Nach einer Rast in der Ferme-Auberge du Grand Ballon kehren wir zurück ins Hotel.

Der Freitag führte uns nach Colmar. Die Altstadt ist ein wahres Freilichtmuseum mit Fachwerkhäusern, Gebäuden aus dem Spätmittelalter und der Renaisance. Besonders interessant sind das erweiterte Unterlindenmuseum, Klein-Venedig (Petite Venise), die Markthalle und das Gerberviertel. Nachmittags fuhren wir nach Rappoltsweiler (Ribeauville) auf der elsässischen Weinstraße vorbei an goldenen Weinbergen. Kaysersberg, Riquewihr und Ribeauville sind das malerische Dreigestirn der Weinstraße. Ein Minitrain brachte uns dann noch nach Hunawihr.

Auf der Heimreise, am Samstag, führte uns unserer Reise auf der Schwarzwald-Hochstrasse vorbei am sagenumwobenen Mummelsee, und nach einem kurzen Halt ging es weiter nach Freudenstadt. Bei einer Fahrt mit dem Minitrain konnten wir die Sehenswürdigkeiten von Freudenstadt bestaunen. Nach einem weiteren Aufenthalt traten wir dann die Heimreise an.